



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943
153 (1942)**

241 (3.9.1942)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-364921](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-364921)

Ökonomischer Sozialdemokratie, dem verdeckten Aristokratismus ihrer vornehmlichen Gewinnungsagenten...

Englands wankende Nahost-Position

„Die Glut der Erhebung lodert unter der Oberfläche“

Drahtbericht unserer Korrespondenten — Kairo, 2. September.

Unter Anwendung brutaler Machtmittel hat Großbritannien die Arabien-Lage des nordorientalischen Raumes von seiner Umwelt erreicht...

Aber trotz dieser verkappten Aufrufe rührt sich keine Hand, um den Engländern zu Hilfe zu kommen. Die Zahl der Sabotageakte nimmt zu...

Nach dem neuesten Plan besteht die Absicht, Palästina völlig dem Judentum anzuschließen.

Das Land soll nach diesem Projekt in sieben Verwaltungsbezirke aufgeteilt werden. An ihrer Spitze werden jüdische Direktoren stehen...

„Großbritannien kauft heute im Nahen Osten gegen einen nicht lösbaren Gegner, mit diesen Worten charakterisierte vor kurzem ein britischer General die Lage im Vorderen Orient...“

Krieg im Schutze heiliger Stätten

Warum England Kairo nicht zur unverteidigten Stadt erklären will

— Kairo, 2. September.

Die vor etwa zwei Jahren bekanntgewordene Weigerung der britischen Militärbehörden, Kairo zu einer unverteidigten Stadt zu erklären, erhält durch ein Dokument, das unter den französischen Beauftragten vorgelesen wurde...

Bei dieser Verurteilung der Absicht, England selbst das Vorhandensein militärischer Truppen in der ägyptischen Hauptstadt ein und liefert ein zweites Beispiel britischer Doppelmoral...

Ein neuer irischer Blutzeuge

Drahtbericht unserer Korrespondenten — Stockholm, 2. September.

Der vierjährige irische Nationalist Thomas Williams wurde gestern im Gefängnis von Belfast nach dem Verlassen an die Freiheit seines Volkes mit dem Leben verurteilt...

In ganz Eire ist ein allgemeiner Trauertag angeordnet worden. In Dublin sammeln sich erregte Menschenmengen vor solchen Gebäuden, die entgegen der Anordnung des Trauertages nicht geschlossen hatten...

Gruppenführer Albert Hermann 40 Jahre alt. Der Kommandant der Führer der R.A.S. Gruppenführer Albert Hermann begibt heute seinen 40. Geburtstag.

Ein weiterer Militärarzt im japanischen Uniform. Der Berater der japanischen Regierung in Siam, Dr. Ramon, ist zurückgetreten.

Ungarische Außenminister besucht Chile. Der ungarische Außenminister, Csanyi, wird Mitte dieses Monats Chile besuchen.

Die Lage

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

— Berlin, 2. September.

Die Mehrzahl der Stimmen des neutralen Auslandes zum Jahresende des Krieges ist einmütig für den Schluss, daß die Deutschen und verbündeten Truppen alle Feindländer gerichtlich und daß kein Zweifel an dem Gelingen herrscht...

Die Kommentare der englischen und amerikanischen Presse sind alle wenig hoffnungsvoll und können nicht ablesen, daß die Kriegslage für die Alliierten nicht günstig ist...

Die Auslassungen der Moskauer „Pravda“ zum 2. September sind mächtig freizeigend, da die Lage an der Ostfront immer weiter verschlechtert und alle Berichte der Wehrmacht...

Vor zwei Tagen erst hat Herr Roosevelt seine beiden neuen Hoffnungsreden vom Stapel gelassen; gestern ist ihm Herr Hull mit einer andersgearteten Beurteilung der Kriegslage gefolgt...

In England erheben „Daily Herald“, das Blatt der Arbeiterpartei, und „Daily Mail“, das Blatt der Hochkonservativen, in zwei aufeinandererwartenden Artikeln die abendliche Herberung nach Berlin...

Auch Horthys Schwiegersohn starb den Flieger Tod. Der Schwiegersohn des Reichsverweilers, Graf Julius Karolyi, fand bei einem Flugzeugsturz den Tod.

Konferenz der deutschen Hochschullehrer in Salzburg. In Salzburg fand unter dem Vorsitz des Oberpräsidenten des Reichsministeriums für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung...

Man mag wirklich sagen, wie es heute, da wir wieder einmal in ein viertes Kriegsjahr gehen, so ganz anders ist, als es damals gewesen ist? Wie heute Front und Heimat nicht nur in eine einzige Schlacht, sondern vor allem in eine einzige Willensgemeinschaft zusammengeflochten sind?

Man mag das alles im einzelnen sazen? Man braucht es nicht. Der Unterschied zwischen 1917 und 1942 liegt es Erfahrung und Wissen an tief in uns. Und wenn wir heute keine Garantie unseres Sieges hätten — wir brauchen uns nur auf ihn zu besinnen, um uns unserer Sache fester zu sein.

England soll ganz verschwinden . . .

Die Amerikaner möchten sich ganz in den Besitz der karibischen Besitzungen Englands setzen

Drahtbericht unserer Korrespondenten — Kingston, 2. Sept.

Die USA bereiten die endgültige Übernahme der britischen Besitzungen im Karibischen Meer, auf denen sie bereits überall Militärbasen zu errichten, praktisch auf der ganzen Linie vor.

Man sieht in Washington auf dem Standpunkt, daß hier, wenn nicht einseitigen würde, ein Befehlshaber erster Ordnung notwendig ist. Von verschiedenen englischen und amerikanischen Anhängern wurden die Engländer in den letzten Wochen und Monaten auf die Unzulänglichkeit der britischen Verwaltungsmethoden hin gewiesen.

Verschiedene amerikanische Zeitungen und Zeitschriften haben sich in letzter Zeit vor allem mit der bedrohlichen Lage auf Jamaica beschäftigt. Dort steht, wie auf allen karibischen Inseln, seit der Verschärfung des deutschen U-Bootkrieges die Lebensmittellieferung in immer gefährlicherer Weise.

Standardprodukte, wie Zucker, Bananen usw., erzeugt werden, von denen die Bevölkerung nicht leben kann. Infolgedessen werden bereits schwere Einschränkungen in der Lebenshaltung notwendig, und nur eine sehr gezielte und anpassungsfähige Staatsführung hätte diese Einschränkungen ohne schwere Zwischenfälle durchzuführen können.

Leidenschaften in Luzern

ROMAN VON BERT GEORGE

Nach der Schlussverhandlung war von den Derral ins Hotel zurückgekehrt und auf sein Zimmer gegangen, das er nicht mehr verließ. Die Nacht lag er schlaflos, der furchtbare Urteilsspruch, der heute denkwürdig, schicksalhaft ihn, allein, nun war bald alles vorbei und er in Sicherheit.

Der Anbänger, den er seiner Frau entriß, hatte sich als eine, wenn auch wertvolle Imitation erwiesen für die er nur hundert Franken bekam. Mit diesem Geld konnte er als zwanzigjähriger Spieler keine Gewinne erzielen, die ihn knapp über Wasser hielten.

gemeinen, den beiden Franzosen jede Summe abzurufen, aber zweimal in seinem Leben hatte ihm das Glück schon Unglück gebracht. Damals, als junger Offizier, wußte er in bestem Zustand mit einigen Kameraden, es hänge nur von ihm ab, so oft zu gewinnen, als er wolle.

Die beiden waren gewaltig vergnügungsfreudig, abnunglos und ihm wohlgesinnt. Mit ihnen durfte er es wagen, nur um die Absicht zu ermöglichen — dann nie wieder. Aber er konnte seinen Entschluß lassen und wählte sich bis zur Dämmerung tadellos im Bett.

Mit grauem Morgen fand er auf. Der See lag noch im Nebel, und ein trüber Tag broh an. Zum zwanzigsten Male vielleicht in den letzten Tagen packte er seine Koffer, wuschelte seine Axtklinge und konnte alles zurecht, um jeden Augenblick das Hotel verlassen zu können.

schungsgründe aufstach. Sein Knopf bedeckte, gegen das Urteil, das morgen gefällt wird, Einbruch zu erheben.

Es konnte später niemals aufgedeckt werden, weshalb diese Handlung zur Kenntnis einer Zeitung redaktion kam. Aber sie hand am Abend im Schauspiel dieser einzigen Zeitung, die sie zuerst veröffentlichte, und von dem Berg her, ohne daß sie zu rücken, auf das beschriebene Blatt.

Nun packte er die noch rechtlichen Gegenstände in seinen Koffer, machte dem Diener und zahlte inzwischen sein Geld. Die letzten Abende hatten ihm dreihundert Franken gebracht.

Mit einem Blick überlag er den Raum, der ihn zwei sorglose Jahre lang beherbergt hatte, eilte dann rasch an dem Zimmer vorbei, in dem er Liebe mit Marie verlor, und trat zum letzten Male den Speiseaal, wo er als auf die beiden Franzosen sich die ihn endlich einluden, an ihrem Tisch Platz zu nehmen.

ihrem Gelde nachzulassen. Der See war voll besetzt, oder von dem Berg würde vorhin ein Tisch in einer Ecke, in der niemand hinter ihm stehen und ihn beobachten konnte.

Vor ihm lagen bereits mehrere Bündel Banknoten. Sein Blick schaute, mit dem Erlaß wurde seine Ruhe. In einer Spielbank sollte er seinen Gewinn: fünfzehnhundert Franken, was er seinen Diener kam und brachte ihm die Bankkarte und den Gewinnchein.

Er sah auf die Uhr. In dreizehn Stunden fuhr sein Jagd-Wagen. Während die Karten gewickelt wurden, herrte er sich, daß er achtundvierzigtausend Franken gewonnen hatte.

Er würde sie überleben, dachte er und ließ sich nicht amucken. Aber ein weiterer Blick überzeugte ihn, daß der Gewinn bereits demontiert wurde und daß die beiden Detektive ihn den Weg verstellten.

Mannheim, 1. September.

Beginn der Verdunkelung 21.20 Uhr, Ende 8 Uhr. Beachtet die Verdunkelungsvorschriften

So sieht uns Berlin

Es erobert sich langsam die unausgewöhnliche Situation, doch wir werden zunächst durch den Volkssturm...

So kam es denn auch, An, an, an, dieses Theater...

Rit dem Eisenen Kreuz II. Klasse wurde ausgezeichnet...

Wir wünschen Glück! Frau Käthe K. Robert...

Eine Hand am Haken Griff? In der Richtung abgehen...

Schachweikamp in Mannheim. In Fortsetzung der Kämpfe...

Das korrigierte Glück

Von Ernst Hermann Fischer

Man soll sich nicht vom Neuberger blenden lassen, auch nicht von einer schönen Frau...

Das Glück einer ungetriebenen Liebe ist ein verfluchtes...

Die Hochschulreife der Kriegsteilnehmer

Zusammenfassung der Bestimmungen über ihren Erwerb

Die Bestimmungen über die Voraussetzungen, unter denen Kriegsteilnehmer die Hochschulreife erlangen können...

1. Kriegsteilnehmer, die einen militärischen Urlaub von sechs Monaten erhalten können...

2. Kriegsteilnehmer, die einen Urlaub von sechs Monaten zum Besuch eines Sonderlehrausens nicht erhalten können...

3. Andere Kriegsteilnehmer, die weder die Voraussetzungen für eine Zulassung zu den Sonderlehrausens noch zur Reifeprüfung als Kriegsteilnehmer in vollem Umfang erfüllen...

Alle Anträge - außer solchen für das Vorkursstudium - sind mit den nötigen Unterlagen...

„Libelle“ gut gestartet

Es war zu erwarten, daß unsere Kleinfunktionäre auf den Planken...

Die „Libelle“ kam auf vollen Flügeln. Ein neues Nummernzeichen schritt den kleinsten...

Droben lag eine neue Kapelle, vier Mann stark, geführt von dem ausgezeichneten Gelger...

Studium an die Reichskundentafelmann, Berlin-Charlottenburg...

4. Kriegsteilnehmer im Alter zwischen 35 und 40 Jahren, insbesondere Besetzte, die eine berufliche Ausbildung für ein bestimmtes Studienfach erhalten...

5. Für Bewerber, die das Zulassungsschein einer im Sinne der Verordnung der Sonderreifeprüfung anerkannten Hochschule oder Berufsschule besitzen...

6. Durch einen neuen Erlaß des Reichsministeriums können frühere Schüler höherer Schulen, die das Zulassungsschein in die Oberprima der früheren neuerrichteten höheren Schulen oder das Zulassungsschein in die achte Klasse der abgeschlossenen höheren Schulen erhalten...

7. Durch einen neuen Erlaß des Reichsministeriums können frühere Schüler höherer Schulen, die das Zulassungsschein in die Oberprima der früheren neuerrichteten höheren Schulen oder das Zulassungsschein in die achte Klasse der abgeschlossenen höheren Schulen erhalten...

Christofolotti. Sie musizierte ebenso sauber wie sachlich. Der Paßport gab keinen Schluß...

Für schneidigen Einsatz

In der rechten Hand das Butterbrockchen, in der linken die Zeitung, sitzt allmorgendlich Paulchen Bürger das Angenehme mit dem Nützlichem verbunden...

Und trotzdem - wie einfach liegt sich das alles herunter - für schneidigen Einsatz angeschlossen...

Es ihnen gleichgültig, aber unsere Pflicht hinaus zu geben und zu spenden, soll und der 1. September...

Rückhaltung auch im Telekommunikationsbereich. Auch der Telekommunikationsbereich in die erste Linie...

Kunstmaler Karl Hoffmann gestorben

Kunstmaler Karl Hoffmann, der als Wasserfarbenmaler...

Paul von Kempfen Kuchelzer Karajand in Kofen. Es ist der Stadtwertung Kofen gelungen...

Rund um Schwetzingen

Schwetzingen, 1. Sept. Die höhere Handelsschule und landwirtschaftliche Berufsschule Schwetzingen...

Wasserbau. 2. Sept. Für die Anlagen für die Wasserversorgung...

Kreis. 2. Sept. Kreisrat Jakob Grimm, Bademeyer...

Heidelberger Querschnitt

Obert Haupt im Generalkommando belästigt. Nach seiner Mitteilung hat der Führer mit Wirkung vom 1. August...

Streiflichter auf Weinheim

Weinheim, 2. Sept. Die Tätigkeit der Schulpflichtigen und Gewerbesteuer...

Blick auf Ludwigshafen

Kampfbildung von Kreisleiter Dr. Gölzer. Auslöschung der Verabschiedung...

Berliner Gedenkfeier. Gedenkfeier auf dem Ludwigsplatz...

Zwei Jubiläen. Am Rahmen einer Feierstunde bei der Industrie...

Der Rundfunk am Freitag

Wiederspross. Ein beliebiger ein Werkbund-Gesetz. Letzte Nacht...

Religiöses. Ein beliebiger ein Werkbund-Gesetz. Letzte Nacht...

Ein beliebiger ein Werkbund-Gesetz. Letzte Nacht...

Ein beliebiger ein Werkbund-Gesetz. Letzte Nacht...

Ein beliebiger ein Werkbund-Gesetz. Letzte Nacht...

Ein beliebiger ein Werkbund-Gesetz. Letzte Nacht...

Ein beliebiger ein Werkbund-Gesetz. Letzte Nacht...

